

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Land Baden-Württemberg
April 2025



**Sperrfrist:
30.04.2025, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Land Baden-Württemberg
Berichtsmonat:	April 2025
Erstellungsdatum:	25.04.2025
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.05.2025
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2025.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Im Berichtsmonat April 2025 gab es starke Stellenzugänge von einem einzelnen großen Arbeitgeber von bundesweit mehr als 12.000 Stellen. Dabei handelt es sich ganz überwiegend um nicht sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen (sonstige Stellen), die sich auf verschiedene Arbeitsorte verteilen.

Unterbeschäftigungsstatistik

Die Ermittlung der Rechtskreiszuordnung für die Komponenten aus der Förderstatistik wurde im April 2025 auf ein neues Messkonzept umgestellt. Die Ergebnisse der Unterbeschäftigung wurden rückwirkend ab Januar 2009 revidiert. Endgültige Werte stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest; eine Hochrechnung am aktuellen Rand erfolgt nicht. Die Auswirkungen der Revision auf das Niveau der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen sind auf Bundesebene sehr gering (ca. 0,1 Prozent). Durch den Wegfall der Hochrechnung verringert sich das Niveau der Unterbeschäftigung am aktuellen Rand geringfügig.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Land Baden-Württemberg

April 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen nach Kreisen	18
Arbeitslosenquoten nach Kreisen	19
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	20
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	21

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

Land Baden-Württemberg

April 2025

Merkmale	Apr 2025	Mrz 2025	Feb 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2024		Mrz 2024	Feb 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	472.395	474.657	475.362	-2.262	-0,5	21.847	4,8	4,7	4,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	290.267	291.948	292.606	-1.681	-0,6	25.500	9,6	10,0	9,0
55,3% Männer	160.439	162.158	162.263	-1.719	-1,1	16.821	11,7	12,4	11,4
44,7% Frauen	129.828	129.790	130.343	38	0,0	8.679	7,2	7,2	6,0
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	24.732	25.323	25.057	-591	-2,3	3.051	14,1	13,9	11,7
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	4.964	4.989	4.960	-25	-0,5	531	12,0	10,8	9,3
35,1% 50 Jahre und älter	101.748	102.027	102.455	-279	-0,3	7.906	8,4	9,3	8,4
25,9% dar. 55 Jahre und älter	75.260	75.260	75.318	-	-	6.886	10,1	11,2	10,0
30,0% Langzeitarbeitslose	87.158	86.411	85.609	747	0,9	8.365	10,6	11,0	9,8
5,9% Schwerbehinderte Menschen	17.109	17.039	16.982	70	0,4	1.132	7,1	8,2	6,7
43,2% Ausländer	125.497	127.172	127.802	-1.675	-1,3	8.993	7,7	8,3	7,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	62.543	64.425	63.157	-1.882	-2,9	-2.842	-4,3	7,6	2,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	25.264	24.774	24.343	490	2,0	-675	-2,6	10,9	4,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	15.917	16.994	16.619	-1.077	-6,3	-929	-5,5	5,1	-1,3
seit Jahresbeginn	257.484	194.941	130.516	x	x	2.613	1,0	2,9	0,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	64.225	65.047	64.766	-822	-1,3	-1.664	-2,5	3,1	5,6
dar. in Erwerbstätigkeit	22.542	21.263	19.496	1.279	6,0	69	0,3	6,7	17,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	14.249	15.076	15.264	-827	-5,5	-2.610	-15,5	-12,1	-5,7
seit Jahresbeginn	240.856	176.631	111.584	x	x	-488	-0,2	0,7	-0,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,5	4,6	x	x	x	4,2	4,2	4,2
dar. Männer	4,7	4,8	4,8	x	x	x	4,3	4,3	4,3
Frauen	4,3	4,3	4,3	x	x	x	4,1	4,1	4,1
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,6	3,6	x	x	x	3,1	3,2	3,2
15 bis unter 20 Jahre	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,2	2,2
50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,6	4,6	x	x	x	4,2	4,2	4,3
55 bis unter 65 Jahre	5,0	5,0	5,0	x	x	x	4,7	4,7	4,7
Ausländer	10,5	10,6	10,7	x	x	x	10,3	10,4	10,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	4,9	4,9	x	x	x	4,5	4,5	4,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	311.928	314.950	315.749	-3.022	-1,0	19.748	6,8	7,6	7,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	363.770	367.573	369.612	-3.803	-1,0	13.416	3,8	4,5	4,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	365.864	369.842	371.883	-3.978	-1,1	13.009	3,7	4,4	4,5
Unterbeschäftigungsquote	5,6	5,7	5,7	x	x	x	5,5	5,5	5,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	122.221	122.966	124.421	-745	-0,6	18.408	17,7	15,9	14,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	356.159	356.690	356.631	-531	-0,1	-2	0,0	0,2	0,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	138.195	138.454	138.645	-259	-0,2	-6.062	-4,2	-4,5	-4,2
Bedarfsgemeinschaften	261.115	261.402	261.579	-287	-0,1	679	0,3	0,4	0,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	18.120	16.665	17.156	1.455	8,7	1.421	8,5	-1,0	-15,2
Zugang seit Jahresbeginn	63.468	45.348	28.683	x	x	-5.378	-7,8	-13,0	-18,8
Bestand	76.115	75.259	74.032	856	1,1	-6.768	-8,2	-10,8	-12,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Land Baden-Württemberg

April 2025

Merkmale	Apr 2025	Mrz 2025	Feb 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2024		Mrz 2024	Feb 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	208.453	210.407	210.154	-1.954	-0,9	22.991	12,4	11,3	10,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	130.875	132.848	134.092	-1.973	-1,5	17.290	15,2	15,4	13,7
58,6% Männer	76.724	78.572	79.217	-1.848	-2,4	11.245	17,2	17,6	15,9
41,4% Frauen	54.151	54.276	54.875	-125	-0,2	6.045	12,6	12,4	10,6
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	12.839	13.430	13.356	-591	-4,4	2.130	19,9	18,0	14,0
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	1.480	1.589	1.554	-109	-6,9	302	25,6	19,0	20,2
38,4% 50 Jahre und älter	50.321	50.978	51.623	-657	-1,3	4.178	9,1	10,5	9,1
30,6% dar. 55 Jahre und älter	39.983	40.299	40.600	-316	-0,8	3.342	9,1	10,4	8,8
9,7% Langzeitarbeitslose	12.742	12.560	12.394	182	1,4	813	6,8	6,2	2,8
6,2% Schwerbehinderte Menschen	8.101	8.059	8.116	42	0,5	366	4,7	5,4	4,4
30,8% Ausländer	40.354	41.809	42.540	-1.455	-3,5	5.743	16,6	17,3	16,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	36.475	36.870	36.449	-395	-1,1	-721	-1,9	10,7	5,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	22.000	21.205	20.802	795	3,7	-707	-3,1	10,2	4,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	7.086	7.704	7.866	-618	-8,0	134	1,9	11,9	4,7
seit Jahresbeginn	151.687	115.212	78.342	x	x	5.421	3,7	5,6	3,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	36.952	36.568	35.887	384	1,1	-367	-1,0	5,0	11,2
dar. in Erwerbstätigkeit	17.522	16.507	15.118	1.015	6,1	-329	-1,8	4,0	17,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	6.539	6.972	6.836	-433	-6,2	-523	-7,4	0,8	3,0
seit Jahresbeginn	136.422	99.470	62.902	x	x	3.144	2,4	3,7	2,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,1	x	x	x	1,8	1,8	1,9
dar. Männer	2,3	2,3	2,3	x	x	x	1,9	2,0	2,0
Frauen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,9	1,9	x	x	x	1,5	1,6	1,7
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,8	0,8	x	x	x	0,6	0,7	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,6
Ausländer	3,4	3,5	3,6	x	x	x	3,1	3,2	3,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,3	x	x	x	1,9	2,0	2,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	135.094	137.225	138.329	-2.131	-1,6	17.016	14,4	14,7	13,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	150.209	152.309	153.477	-2.100	-1,4	17.567	13,2	13,7	12,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	152.271	154.543	155.713	-2.272	-1,5	17.179	12,7	13,3	12,6
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,1	2,1	2,2
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	122.221	122.966	124.421	-745	-0,6	18.408	17,7	15,9	14,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Land Baden-Württemberg
April 2025

Merkmale	Apr 2025	Mrz 2025	Feb 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2024		Mrz 2024	Feb 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	263.942	264.250	265.208	-308	-0,1	-1.144	-0,4	0,0	0,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	159.392	159.100	158.514	292	0,2	8.210	5,4	5,9	5,2
52,5% Männer	83.715	83.586	83.046	129	0,2	5.576	7,1	7,9	7,4
47,5% Frauen	75.677	75.514	75.468	163	0,2	2.634	3,6	3,8	2,9
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	11.893	11.893	11.701	-	-	921	8,4	9,6	9,2
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	3.484	3.400	3.406	84	2,5	229	7,0	7,4	5,0
32,3% 50 Jahre und älter	51.427	51.049	50.832	378	0,7	3.728	7,8	8,2	7,7
22,1% dar. 55 Jahre und älter	35.277	34.961	34.718	316	0,9	3.544	11,2	12,1	11,5
46,7% Langzeitarbeitslose	74.416	73.851	73.215	565	0,8	7.552	11,3	11,8	11,1
5,7% Schwerbehinderte Menschen	9.008	8.980	8.866	28	0,3	766	9,3	10,8	8,9
53,4% Ausländer	85.143	85.363	85.262	-220	-0,3	3.250	4,0	4,3	3,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	26.068	27.555	26.708	-1.487	-5,4	-2.121	-7,5	3,8	-1,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	3.264	3.569	3.541	-305	-8,5	32	1,0	15,5	9,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	8.831	9.290	8.753	-459	-4,9	-1.063	-10,7	0,1	-6,2
seit Jahresbeginn	105.797	79.729	52.174	x	x	-2.808	-2,6	-0,9	-3,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	27.273	28.479	28.879	-1.206	-4,2	-1.297	-4,5	0,7	-0,7
dar. in Erwerbstätigkeit	5.020	4.756	4.378	264	5,6	398	8,6	16,9	17,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	7.710	8.104	8.428	-394	-4,9	-2.087	-21,3	-20,8	-11,8
seit Jahresbeginn	104.434	77.161	48.682	x	x	-3.632	-3,4	-2,9	-5,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,4
dar. Männer	2,5	2,5	2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Frauen	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,5	2,4	2,5
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,6	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,6
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,1	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Ausländer	7,1	7,1	7,1	x	x	x	7,2	7,2	7,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,6	2,6	2,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	176.834	177.725	177.420	-891	-0,5	2.732	1,6	2,6	2,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	213.561	215.264	216.135	-1.703	-0,8	-4.151	-1,9	-1,2	-0,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	213.593	215.299	216.170	-1.706	-0,8	-4.170	-1,9	-1,2	-0,7
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,4	3,4	3,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	356.159	356.690	356.631	-531	-0,1	-2	0,0	0,2	0,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	138.195	138.454	138.645	-259	-0,2	-6.062	-4,2	-4,5	-4,2
Bedarfsgemeinschaften	261.115	261.402	261.579	-287	-0,1	679	0,3	0,4	0,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Februar 2025 bis April 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

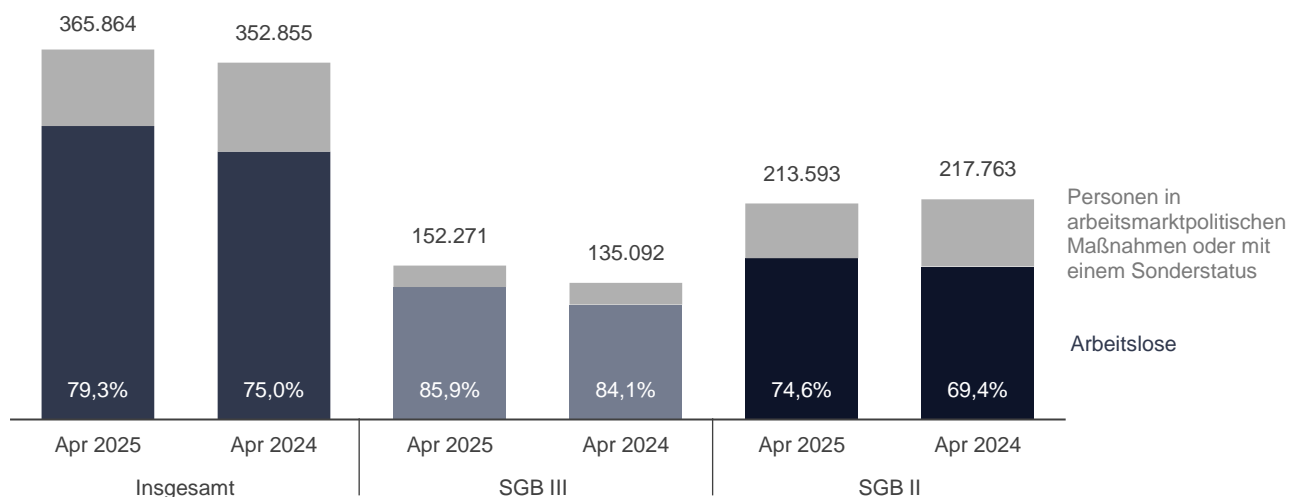
Komponenten der Unterbeschäftigung

Land Baden-Württemberg

April 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2025	Mrz 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Apr 2024		Mrz 2024	Feb 2024
					absolut	in %		
Arbeitslosigkeit	290.267	291.948	-1.681	-0,6	25.500	9,6	10,0	9,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	21.661	23.002	-1.341	-5,8	-5.752	-21,0	-16,4	-11,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	15.456	16.500	-1.044	-6,3	-2.434	-13,6	-6,2	2,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	6.205	6.502	-297	-4,6	-3.318	-34,8	-34,5	-34,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	311.928	314.950	-3.022	-1,0	19.748	6,8	7,6	7,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	51.842	52.623	-781	-1,5	-6.332	-10,9	-10,9	-8,2
Berufliche Weiterbildung inklusive	13.464	13.483	-19	-0,1	-423	-3,0	2,2	4,1
Förderung von Menschen mit Behinderungen	2.560	2.524	36	1,4	9	0,4	2,0	3,9
Arbeitsgelegenheiten	27.574	28.593	-1.019	-3,6	-6.284	-18,6	-16,4	-13,5
Fremdförderung	45	48	-3	-6,3	-16	-26,2	-21,3	-16,7
Beschäftigungszuschuss	1.388	1.427	-39	-2,7	-662	-32,3	-33,0	-33,1
Teilhabe am Arbeitsmarkt	6.811	6.548	263	4,0	1.044	18,1	-6,4	-1,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit								
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	363.770	367.573	-3.803	-1,0	13.416	3,8	4,5	4,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	2.094	2.269	-175	-7,7	-407	-16,3	-7,8	-5,7
Gründungszuschuss	2.065	2.237	-172	-7,7	-388	-15,8	-7,4	-5,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	29	32	-3	-9,4	-19	-39,6	-30,4	-23,3
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	365.864	369.842	-3.978	-1,1	13.009	3,7	4,4	4,5
Unterbeschäftigungsquote	5,6	5,7	x	x	x	5,5	5,5	5,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,3	78,9	x	x	x	75,0	74,9	75,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Land Baden-Württemberg

April 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2025	Mrz 2025	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Apr 2024		Mrz 2024		Feb 2024
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	130.875	132.848	-1.973	-1,5	17.290	15,2	15,4	13,7	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	4.219	4.377	-158	-3,6	-274	-6,1	-3,4	-1,2	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	4.219	4.377	-158	-3,6	-274	-6,1	-3,4	-1,2	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	135.094	137.225	-2.131	-1,6	17.016	14,4	14,7	13,2	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	15.115	15.084	31	0,2	551	3,8	4,9	10,3	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	9.969	10.004	-35	-0,3	-20	-0,2	5,8	8,6	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	2.265	2.277	-12	-0,5	-68	-2,9	4,0	15,9	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	2.881	2.803	78	2,8	639	28,5	2,5	11,7	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	150.209	152.309	-2.100	-1,4	17.567	13,2	13,7	12,9	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	2.062	2.234	-172	-7,7	-388	-15,8	-7,4	-5,4	
Gründungszuschuss	2.062	2.234	-172	-7,7	-388	-15,8	-7,4	-5,4	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	152.271	154.543	-2.272	-1,5	17.179	12,7	13,3	12,6	
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,4	x	x	x	2,1	2,1	2,2	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,9	86,0	x	x	x	84,1	84,4	85,3	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	159.392	159.100	292	0,2	8.210	5,4	5,9	5,2	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	17.442	18.625	-1.183	-6,4	-5.478	-23,9	-19,0	-14,0	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	11.237	12.123	-886	-7,3	-2.160	-16,1	-7,2	4,1	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	6.205	6.502	-297	-4,6	-3.318	-34,8	-34,5	-34,7	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	176.834	177.725	-891	-0,5	2.732	1,6	2,6	2,8	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	36.727	37.539	-812	-2,2	-6.883	-15,8	-16,0	-13,9	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	3.495	3.479	16	0,5	-403	-10,3	-6,8	-7,1	
Arbeitsgelegenheiten	2.560	2.524	36	1,4	9	0,4	2,0	3,9	
Fremdförderung	25.309	26.316	-1.007	-3,8	-6.216	-19,7	-17,8	-15,4	
Beschäftigungszuschuss	45	48	-3	-6,3	-16	-26,2	-21,3	-16,7	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	1.388	1.427	-39	-2,7	-662	-32,3	-33,0	-33,1	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	3.930	3.745	185	4,9	405	11,5	-12,1	-8,7	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	213.561	215.264	-1.703	-0,8	-4.151	-1,9	-1,2	-0,7	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	32	35	-3	-8,6	-19	-37,3	-28,6	-23,9	
Gründungszuschuss	3	3	-	-	-	-	-	*	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	29	32	-3	-9,4	-19	-39,6	-30,4	-23,3	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	213.593	215.299	-1.706	-0,8	-4.170	-1,9	-1,2	-0,7	
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,3	x	x	x	3,4	3,4	3,4	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,6	73,9	x	x	x	69,4	68,9	69,2	

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

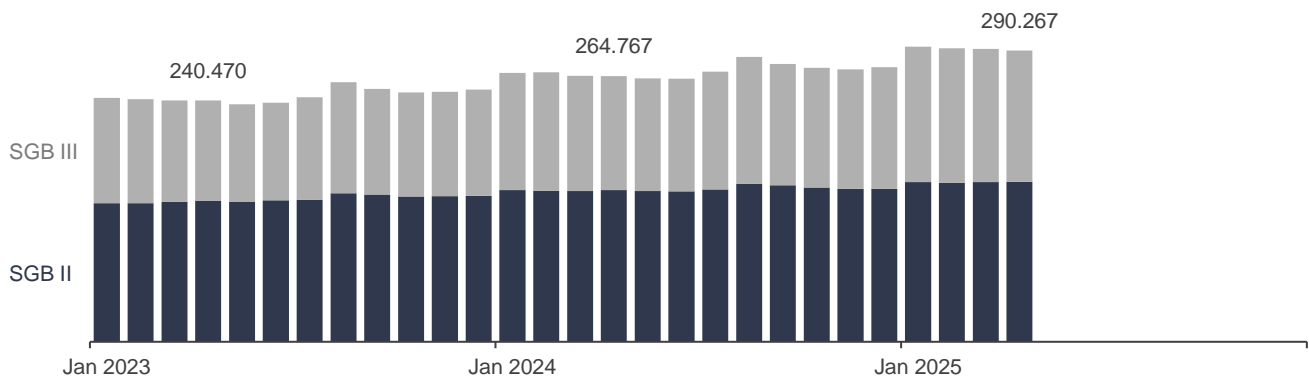
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Land Baden-Württemberg

April 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im April um 1.681 auf 290.267 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 25.500 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 4,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 130.875, das sind 1.973 weniger als im Vormonat und 17.290 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 159.392 Arbeitslose, das ist ein Plus von 292 gegenüber März; im Vergleich zum April 2024 waren es 8.210 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2025	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	290.267	-1.681	-0,6	25.500	9,6	4,5	4,5	4,2
Männer	160.439	-1.719	-1,1	16.821	11,7	4,7	4,8	4,3
Frauen	129.828	38	0,0	8.679	7,2	4,3	4,3	4,1
15 bis unter 25 Jahre	24.732	-591	-2,3	3.051	14,1	3,6	3,6	3,1
15 bis unter 20 Jahre	4.964	-25	-0,5	531	12,0	2,4	2,4	2,2
50 Jahre und älter	101.748	-279	-0,3	7.906	8,4	4,5	4,6	4,2
55 Jahre und älter	75.260	-	-	6.886	10,1	5,0	5,0	4,7
Deutsche	164.770	-5	-0,0	16.509	11,1	3,2	3,2	2,8
Ausländer	125.497	-1.675	-1,3	8.993	7,7	10,5	10,6	10,3
Rechtskreis SGB III	130.875	-1.973	-1,5	17.290	15,2	2,0	2,1	1,8
Männer	76.724	-1.848	-2,4	11.245	17,2	2,3	2,3	1,9
Frauen	54.151	-125	-0,2	6.045	12,6	1,8	1,8	1,6
15 bis unter 25 Jahre	12.839	-591	-4,4	2.130	19,9	1,8	1,9	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1.480	-109	-6,9	302	25,6	0,7	0,8	0,6
50 Jahre und älter	50.321	-657	-1,3	4.178	9,1	2,2	2,3	2,1
55 Jahre und älter	39.983	-316	-0,8	3.342	9,1	2,7	2,7	2,5
Deutsche	90.521	-518	-0,6	11.547	14,6	1,7	1,7	1,5
Ausländer	40.354	-1.455	-3,5	5.743	16,6	3,4	3,5	3,1
Rechtskreis SGB II	159.392	292	0,2	8.210	5,4	2,5	2,5	2,4
Männer	83.715	129	0,2	5.576	7,1	2,5	2,5	2,3
Frauen	75.677	163	0,2	2.634	3,6	2,5	2,5	2,5
15 bis unter 25 Jahre	11.893	-	-	921	8,4	1,7	1,7	1,6
15 bis unter 20 Jahre	3.484	84	2,5	229	7,0	1,7	1,6	1,6
50 Jahre und älter	51.427	378	0,7	3.728	7,8	2,3	2,3	2,2
55 Jahre und älter	35.277	316	0,9	3.544	11,2	2,3	2,3	2,2
Deutsche	74.249	513	0,7	4.962	7,2	1,4	1,4	1,3
Ausländer	85.143	-220	-0,3	3.250	4,0	7,1	7,1	7,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

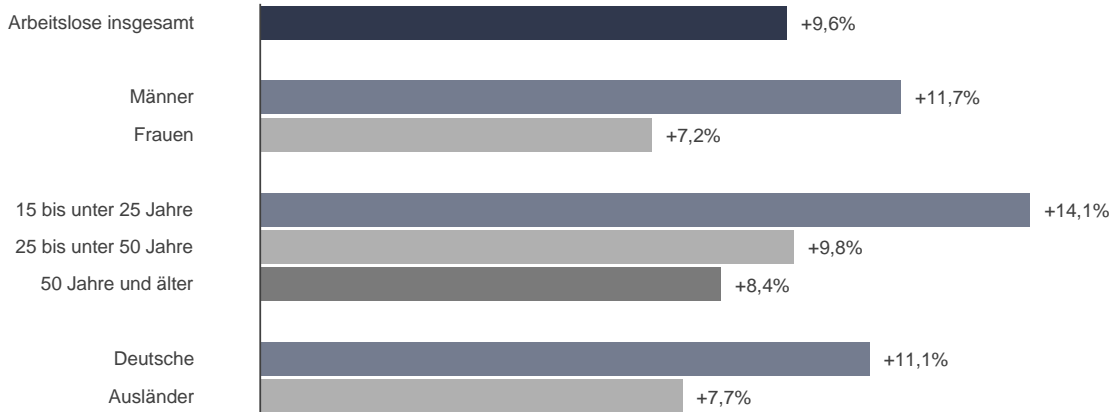
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

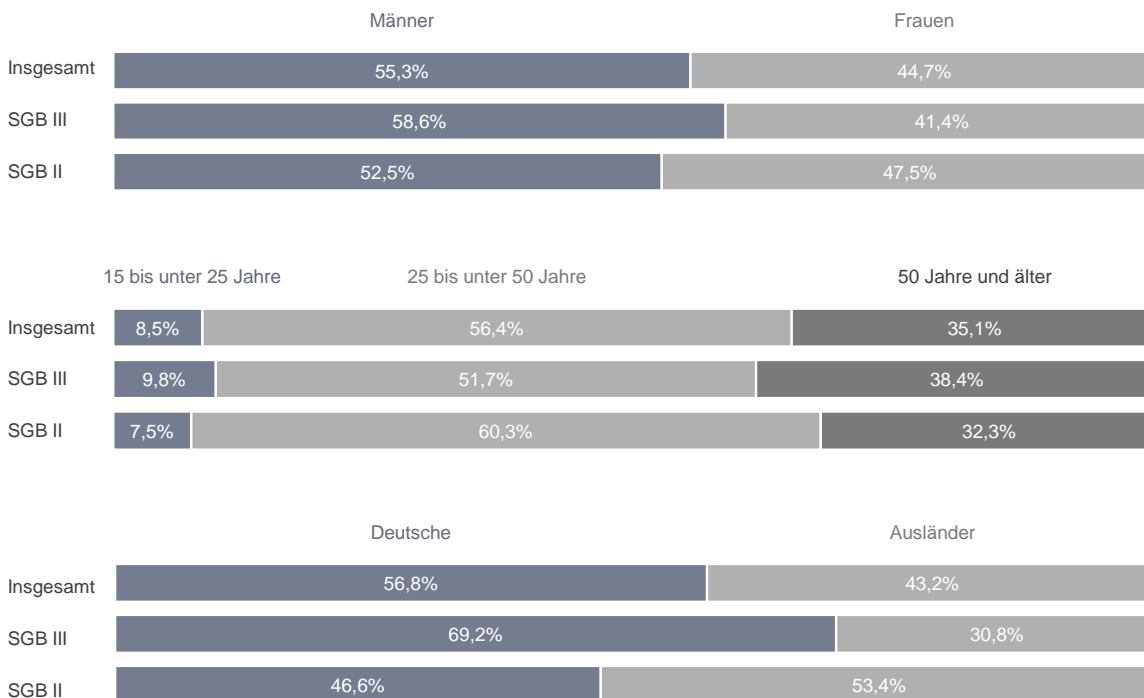
Land Baden-Württemberg
April 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von +7% bei Frauen bis +14% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



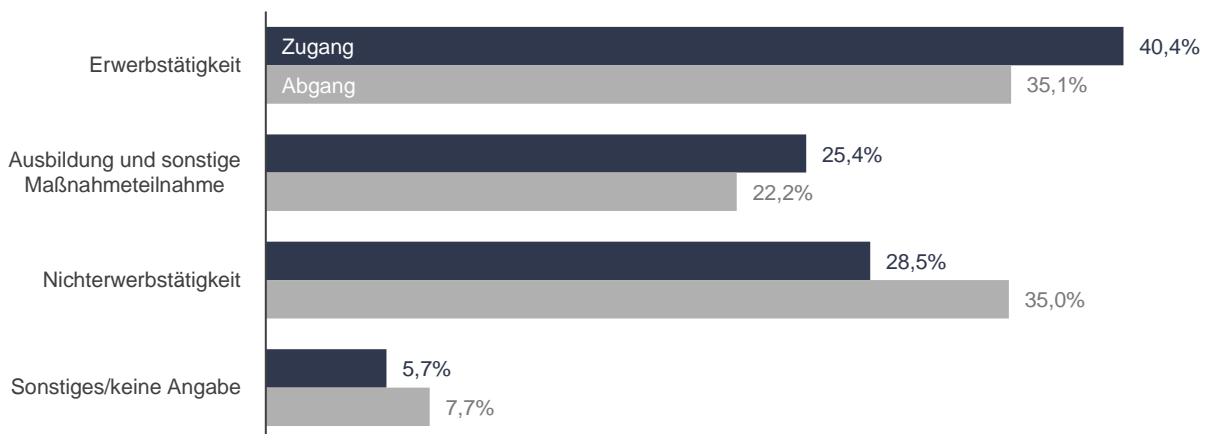
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Land Baden-Württemberg
April 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 62.543 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 2.842 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 64.225 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 1.664 weniger als im April 2024. Seit Jahresbeginn gab es 257.484 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 2.613 Meldungen. Dem gegenüber stehen 240.856 Abmeldungen von Arbeitslosen (-488). Im April meldeten sich 25.264 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 675 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 22.542 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, etwa so viele wie vor einem Jahr (+69).

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen ¹⁾	Apr 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	62.543	-1.882	-2,9	-2.842	-4,3	257.484	2.613	1,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	25.264	490	2,0	-675	-2,6	107.802	3.881	3,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	24.354	555	2,3	-600	-2,4	103.622	3.863	3,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	238	-28	-10,5	-45	-15,9	1.446	-58	-3,9
Selbständigkeit	561	-22	-3,8	-50	-8,2	2.331	47	2,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	15.917	-1.077	-6,3	-929	-5,5	62.673	-894	-1,4
Nichterwerbstätigkeit	17.803	-1.248	-6,6	-1.301	-6,8	73.394	531	0,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	11.121	-914	-7,6	-1.180	-9,6	45.566	344	0,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	5.890	-217	-3,6	-161	-2,7	24.384	-288	-1,2
Sonstiges/keine Angabe	3.559	-47	-1,3	63	1,8	13.615	-905	-6,2
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	64.225	-822	-1,3	-1.664	-2,5	240.856	-488	-0,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	22.542	1.279	6,0	69	0,3	78.388	2.656	3,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	21.190	1.207	6,0	29	0,1	73.413	2.516	3,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	269	-22	-7,6	-29	-9,7	1.038	-34	-3,2
Selbständigkeit	1.018	76	8,1	52	5,4	3.713	171	4,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	14.249	-827	-5,5	-2.610	-15,5	54.336	-7.220	-11,7
Nichterwerbstätigkeit	22.473	-510	-2,2	737	3,4	88.238	3.715	4,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	12.971	-1.030	-7,4	350	2,8	51.964	2.390	4,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	7.659	432	6,0	109	1,4	29.270	652	2,3
Sonstiges/keine Angabe	4.961	-764	-13,3	140	2,9	19.894	361	1,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgänge wurden im Berichtszeitraum teilweise geschätzt; Fallzahlen der einzelnen Strukturen wurden der Rubrik Sonstiges/keine Angabe zugewiesen.

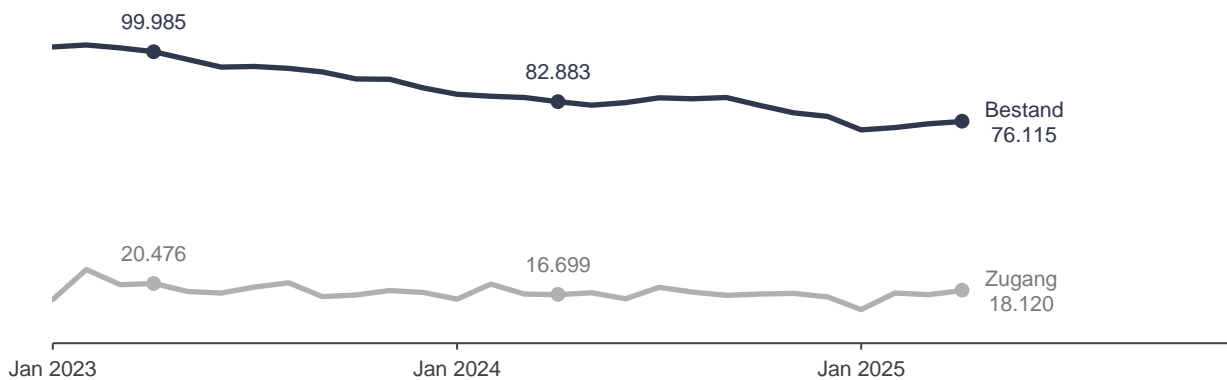
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Land Baden-Württemberg
April 2025

Im Land Baden-Württemberg waren im April 76.115 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Plus von 856 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 6.768 Stellen weniger (-8 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 18.120 neue Arbeitsstellen, das waren 1.421 oder 9 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 63.468 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 5.378 oder 8%. Zudem wurden im April 17.240 Arbeitsstellen abgemeldet, 925 oder 5 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 65.152 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 8.121 oder 11%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	18.120	1.455	8,7	1.421	8,5	63.468	-5.378	-7,8
dar. sofort zu besetzen	15.342	1.639	12,0	2.534	19,8	52.710	2.374	4,7
sozialversicherungspflichtig	16.555	251	1,5	258	1,6	60.733	-6.240	-9,3
dar. sofort zu besetzen	13.933	505	3,8	1.448	11,6	50.393	1.277	2,6
Bestand	76.115	856	1,1	-6.768	-8,2	74.653	-9.683	-11,5
dar. sofort zu besetzen	73.471	1.024	1,4	-6.124	-7,7	71.979	-8.264	-10,3
sozialversicherungspflichtig	73.481	-350	-0,5	-8.094	-9,9	72.928	-10.118	-12,2
dar. sofort zu besetzen	70.995	-109	-0,2	-7.367	-9,4	70.351	-8.731	-11,0
Abgang	17.240	1.713	11,0	-925	-5,1	65.152	-8.121	-11,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	16.876	1.653	10,9	-909	-5,1	63.523	-7.970	-11,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

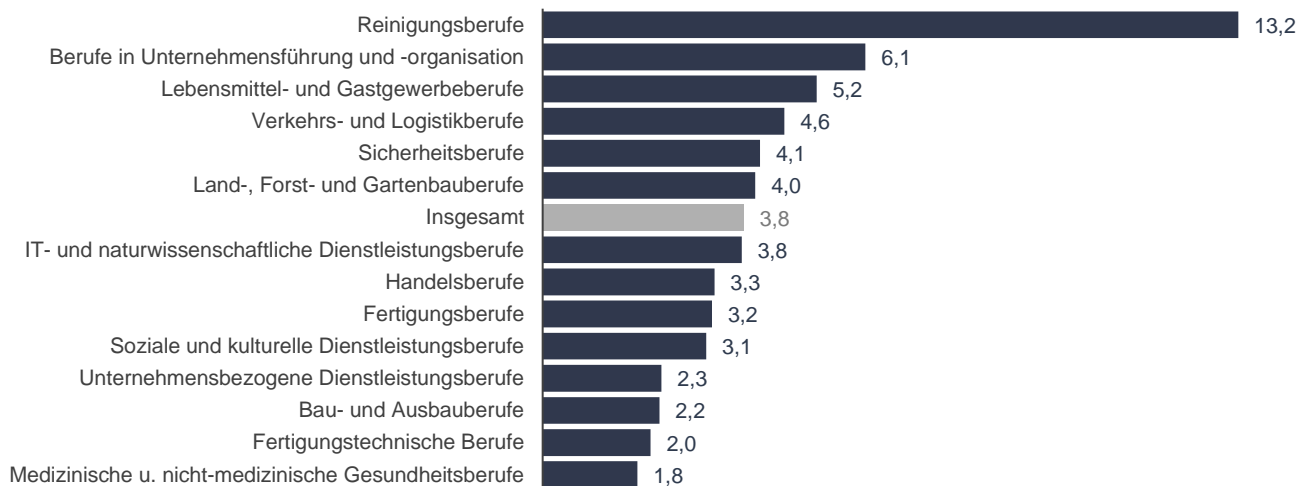
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Land Baden-Württemberg

April 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Apr 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	290.267	100	-1.681	-0,6	25.500	9,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	4.760	1,6	-180	-3,6	461	10,7
Fertigungsberufe	25.631	8,8	-485	-1,9	1.704	7,1
Fertigungstechnische Berufe	23.088	8,0	-132	-0,6	2.998	14,9
Bau- und Ausbauberufe	13.900	4,8	-609	-4,2	1.054	8,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	21.306	7,3	-551	-2,5	1.958	10,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	14.300	4,9	331	2,4	1.441	11,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	15.771	5,4	174	1,1	1.781	12,7
Handelsberufe	29.752	10,2	-33	-0,1	2.777	10,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	23.778	8,2	241	1,0	3.177	15,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	9.463	3,3	303	3,3	1.298	15,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	9.236	3,2	323	3,6	2.215	31,5
Sicherheitsberufe	9.876	3,4	-23	-0,2	910	10,1
Verkehrs- und Logistikberufe	39.010	13,4	-269	-0,7	3.830	10,9
Reinigungsberufe	21.397	7,4	-102	-0,5	1.016	5,0
Keine Angabe	28.999	10,0	-669	-2,3	-1.120	-3,7
Gemeldete Arbeitsstellen	76.115	100	856	1,1	-6.768	-8,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	1.181	1,6	-14	-1,2	68	6,1
Fertigungsberufe	7.986	10,5	126	1,6	-803	-9,1
Fertigungstechnische Berufe	11.289	14,8	126	1,1	-1.305	-10,4
Bau- und Ausbauberufe	6.285	8,3	55	0,9	-144	-2,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	4.103	5,4	-36	-0,9	-707	-14,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	7.962	10,5	41	0,5	-569	-6,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	5.090	6,7	25	0,5	252	5,2
Handelsberufe	9.138	12,0	-550	-5,7	-1.143	-11,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	3.888	5,1	-6	-0,2	-653	-14,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	4.203	5,5	140	3,4	-106	-2,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	2.449	3,2	-93	-3,7	-430	-14,9
Sicherheitsberufe	2.398	3,2	1.105	85,5	1.149	92,0
Verkehrs- und Logistikberufe	8.520	11,2	-60	-0,7	-1.979	-18,8
Reinigungsberufe	1.623	2,1	-3	-0,2	-398	-19,7
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

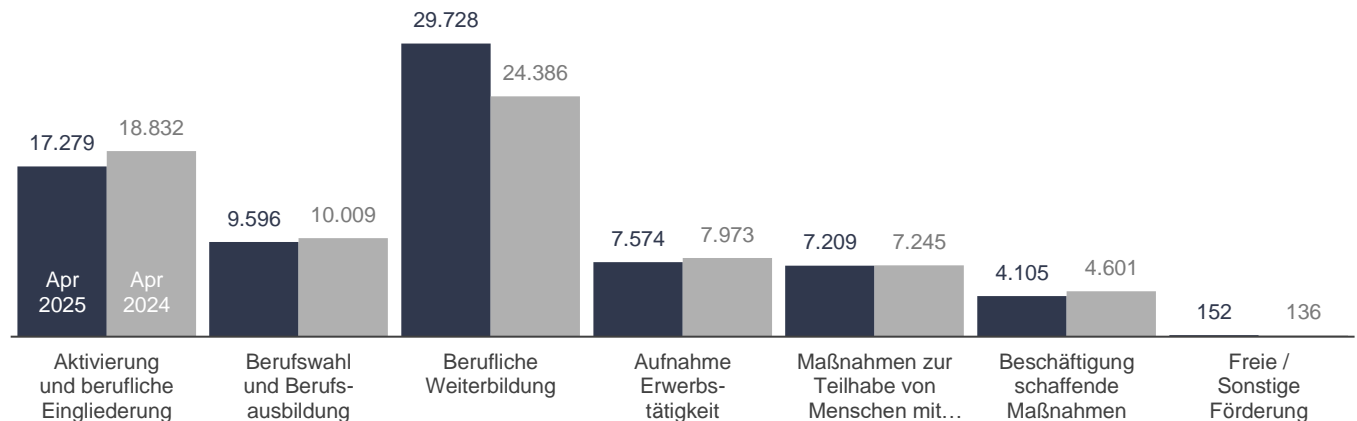
Land Baden-Württemberg

April 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Land Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Apr 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	11.261	-343	-3,0	-1.433	-11,3	43.904	-2.262	-4,9
Berufswahl und Berufsausbildung	577	-199	-25,6	-104	-15,3	2.717	-140	-4,9
Berufliche Weiterbildung	4.103	-92	-2,2	-250	-5,7	14.564	839	6,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.425	106	8,0	-39	-2,7	4.971	284	6,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	394	59	17,6	35	9,7	1.416	81	6,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	504	89	21,4	33	7,0	2.892	55	1,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	43	-10	-18,9	-12	-21,8	220	-24	-9,8
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	17.279	-670	-3,7	-1.553	-8,2	17.458	59	0,3
Berufswahl und Berufsausbildung	9.596	-50	-0,5	-413	-4,1	9.593	-627	-6,1
Berufliche Weiterbildung	29.728	425	1,5	5.342	21,9	29.056	5.993	26,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	7.574	-36	-0,5	-399	-5,0	7.586	35	0,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7.209	15	0,2	-36	-0,5	7.282	-49	-0,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	4.105	141	3,6	-496	-10,8	3.987	-606	-13,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	152	11	7,8	16	11,8	140	2	1,4
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	9.437	488	5,5	-327	-3,3	35.622	1.682	5,0
Berufswahl und Berufsausbildung	709	-93	-11,6	105	17,4	2.678	-656	-19,7
Berufliche Weiterbildung	3.635	40	1,1	462	14,6	14.080	2.143	18,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.306	-12	-0,9	184	16,4	5.121	979	23,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	312	-108	-25,7	49	18,6	1.409	174	14,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	344	-12	-3,4	-21	-5,8	2.838	223	8,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	9	-14	-60,9	-15	-62,5	146	-23	-13,6

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

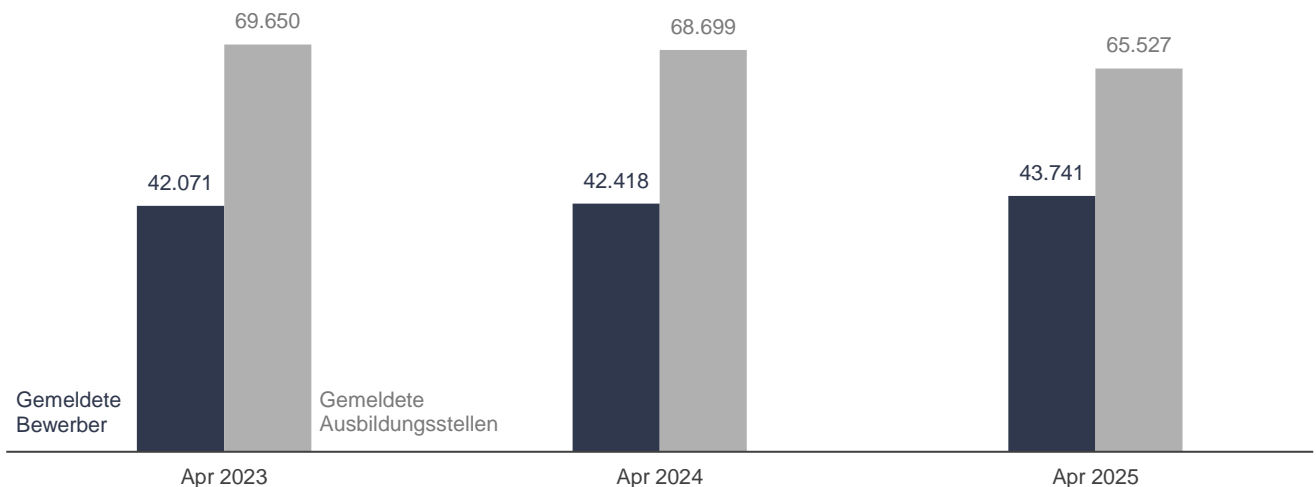
Ausbildungsmarkt

Land Baden-Württemberg
April 2025

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2024 meldeten sich im Land Baden-Württemberg 43.741 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 1.323 mehr als im Vorjahreszeitraum (+3%). Zugleich gab es 65.527 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 3.172 (-5%). Ende April waren 24.293 Bewerber noch unversorgt und 36.387 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+1.735 oder +8%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-3.843 oder -10%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2024/2025	Veränderung gegenüber Vorjahr		2023/2024	2022/2023
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	43.741	1.323	3,1	42.418	42.071
versorgte Bewerber	19.448	-412	-2,1	19.860	19.966
einmündende Bewerber	9.273	-661	-6,7	9.934	9.935
andere ehemalige Bewerber	6.260	67	1,1	6.193	6.125
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	3.915	182	4,9	3.733	3.906
unversorgte Bewerber	24.293	1.735	7,7	22.558	22.105
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	65.527	-3.172	-4,6	68.699	69.650
betriebliche Ausbildungsstellen	64.975	-3.282	-4,8	68.257	69.158
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	552	110	24,9	442	492
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	36.387	-3.843	-9,6	40.230	42.159
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,50	x	x	1,62	1,66
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,50	x	x	1,78	1,91

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

²⁾ Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Land Baden-Württemberg (Arbeitsort)

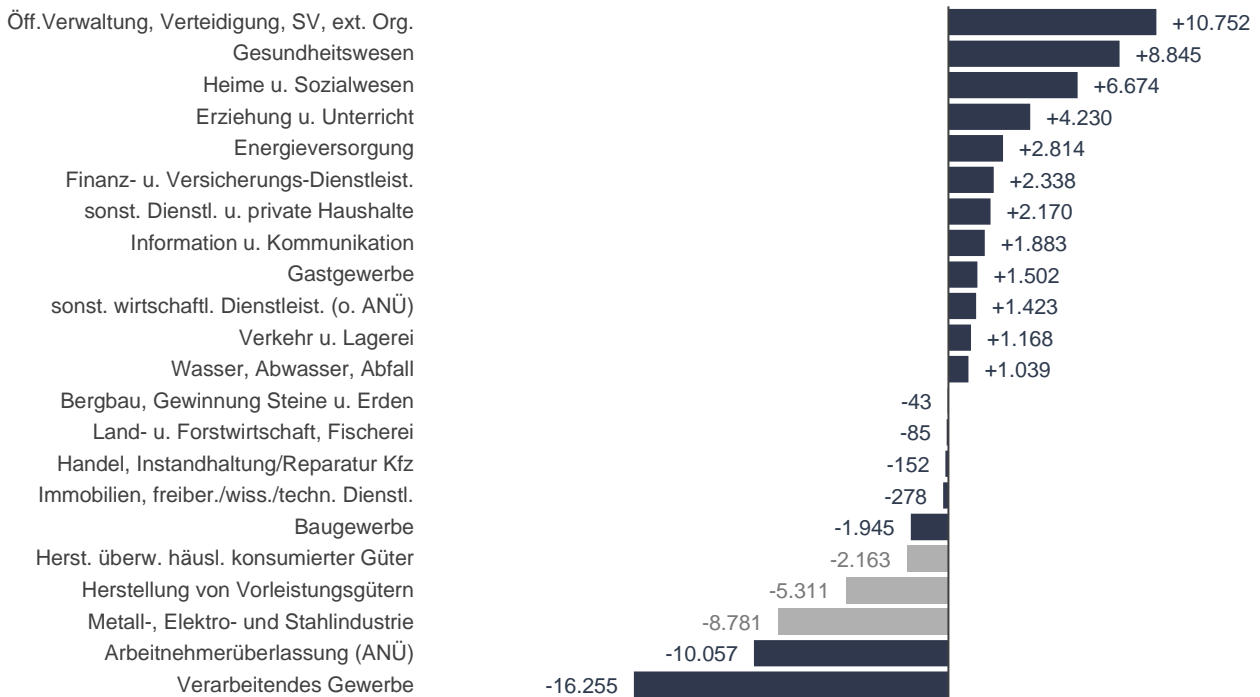
September 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Land Baden-Württemberg auf 4.972.031. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 15.979 oder 0,3%, nach +15.982 oder ebenfalls +0,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie exterritorialen Organisationen und Körperschaften (+10.752 oder +3,8%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-16.255 oder -1,2%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2024



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2024 / Sep 2023	
	Sep 2024	Jun 2024	Mrz 2024	Dez 2023	Sep 2023	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	4.972.031	4.925.299	4.922.549	4.942.687	4.956.052	15.979	0,3
54,4% Männer	2.706.465	2.681.767	2.679.499	2.690.456	2.705.576	889	0,0
45,6% Frauen	2.265.566	2.243.532	2.243.050	2.252.231	2.250.476	15.090	0,7
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	517.762	485.228	496.772	515.435	522.253	-4.491	-0,9
65,4% 25 bis unter 55 Jahre	3.250.161	3.241.855	3.240.212	3.246.791	3.259.486	-9.325	-0,3
23,0% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	1.145.197	1.140.452	1.130.437	1.124.663	1.120.925	24.272	2,2
72,1% Vollzeit	3.583.248	3.545.379	3.555.439	3.576.628	3.601.015	-17.767	-0,5
27,9% Teilzeit	1.388.783	1.379.920	1.367.109	1.366.059	1.355.037	33.746	2,5
80,3% Deutsche	3.992.518	3.959.219	3.969.727	3.999.376	4.007.901	-15.383	-0,4
19,7% Ausländer	979.512	966.078	952.820	943.309	948.149	31.363	3,3

[zurück zum Inhalt](#)

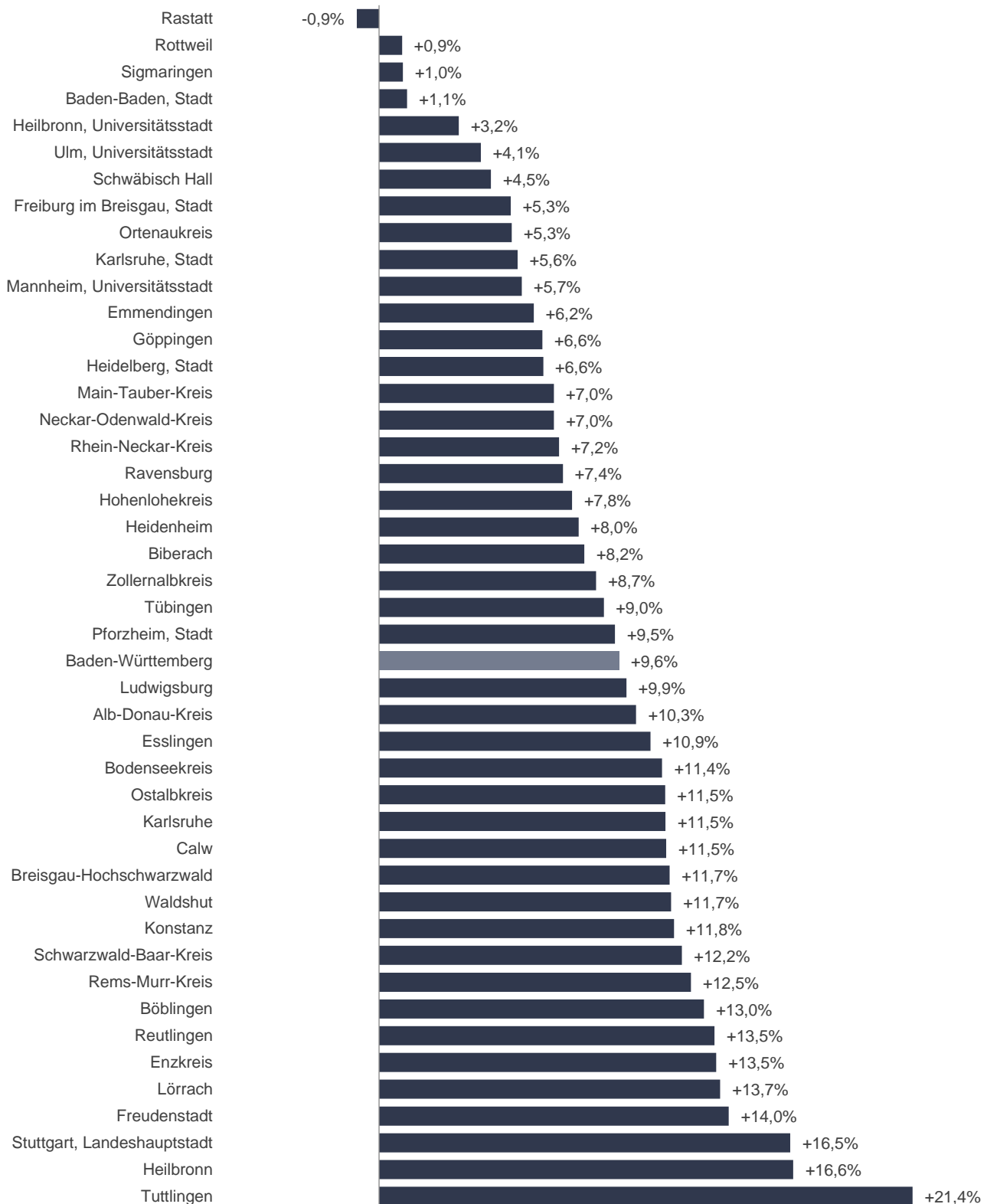
Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen nach Kreisen

Land Baden-Württemberg

April 2025

Im Land Baden-Württemberg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im April recht unterschiedlich. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Rastatt; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 1%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Tuttlingen mit einer Zunahme von 21%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



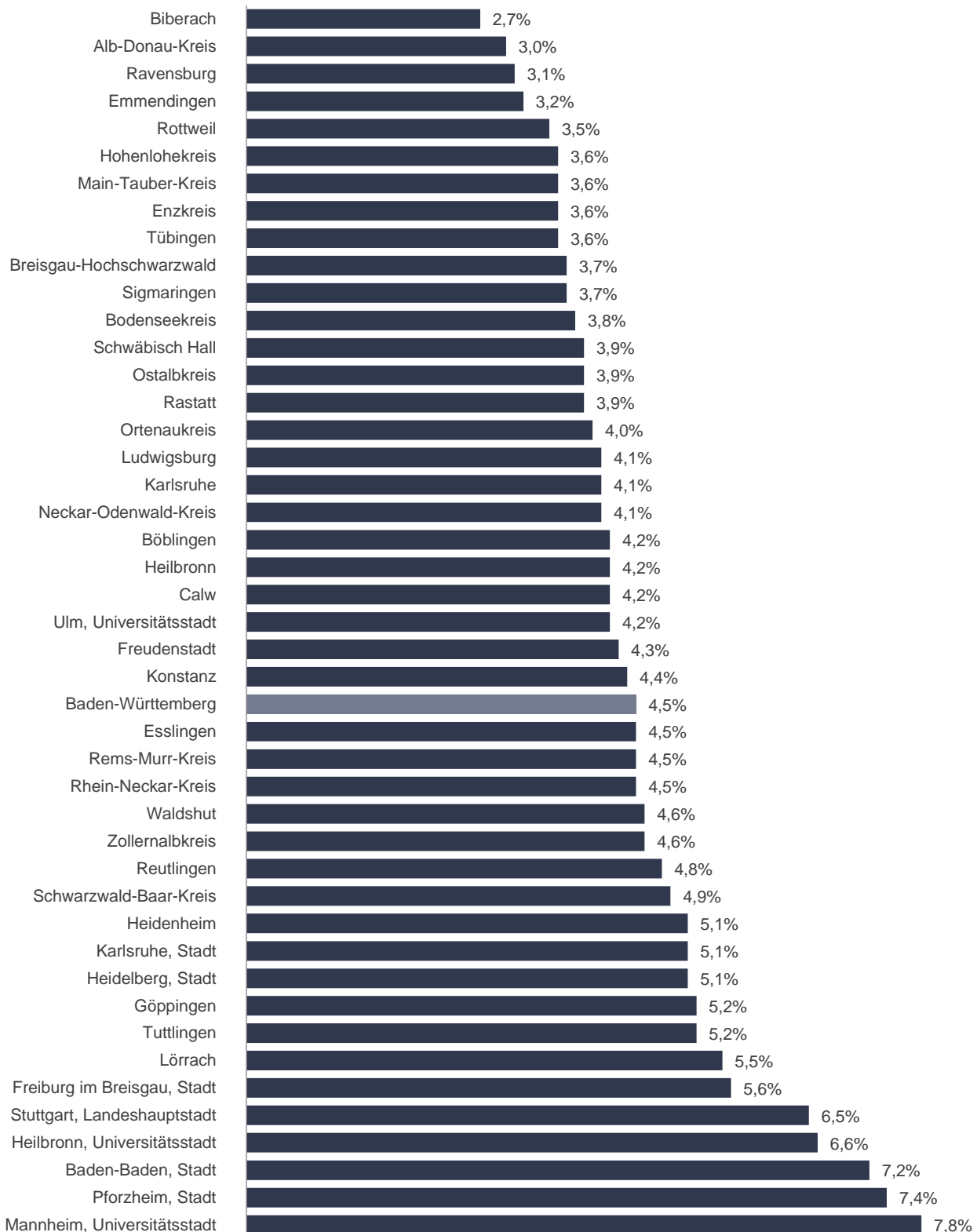
Arbeitslosenquoten nach Kreisen

Land Baden-Württemberg

April 2025

Die Arbeitslosenquoten änderten sich dementsprechend im Land Baden-Württemberg. Dabei reichte die Spanne der Quoten im April 2025 von 2,7% in Biberach bis 7,8% in Mannheim, Universitätsstadt.

Arbeitslosenquoten¹⁾ aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Land Baden-Württemberg

Januar 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Januar 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	260.191	2.780	1,1
davon			
mit 1 Person	143.633	4.862	3,5
mit 2 Personen	48.216	-1.014	-2,1
mit 3 Personen	30.303	-663	-2,1
mit 4 Personen	19.460	-275	-1,4
mit 5 und mehr Personen	18.579	-130	-0,7
darunter			
Single-BG	143.539	4.857	3,5
Alleinerziehende-BG	51.116	-1.567	-3,0
Partner-BG ohne Kinder	20.056	-200	-1,0
Partner-BG mit Kindern	39.596	-861	-2,1
nicht zuordenbare BG	5.869	561	10,6
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	90.915	-2.432	-2,6
davon: mit 1 Kind	41.842	-1.142	-2,7
mit 2 Kindern	28.191	-925	-3,2
mit 3 und mehr Kindern	20.882	-365	-1,7
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	515.212	-920	-0,2
darunter			
Männer	253.649	3.867	1,5
Frauen	261.563	-4.787	-1,8
Leistungsberechtigte (LB)	496.816	-1.839	-0,4
Regelleistungsberechtigte (RLB)	493.644	-2.058	-0,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	354.884	3.262	0,9
darunter			
Männer	169.299	5.829	3,6
Frauen	185.585	-2.567	-1,4
davon			
unter 25 Jahre	67.630	2.587	4,0
25 bis unter 55 Jahre	221.882	374	0,2
55 Jahre und älter	65.372	301	0,5
darunter			
Deutsche	152.525	1.840	1,2
Ausländer	202.355	1.423	0,7
darunter			
Alleinerziehende	50.817	-1.550	-3,0
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	138.760	-5.320	-3,7
darunter			
unter 3 Jahre	23.513	-1.546	-6,2
3 bis unter 6 Jahre	28.820	-1.621	-5,3
6 bis unter 15 Jahre	83.568	-2.046	-2,4
über 15 Jahre	2.859	-107	-3,6
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	3.172	219	7,4
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	18.396	919	5,3
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	10.718	81	0,8
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	7.678	838	12,3

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

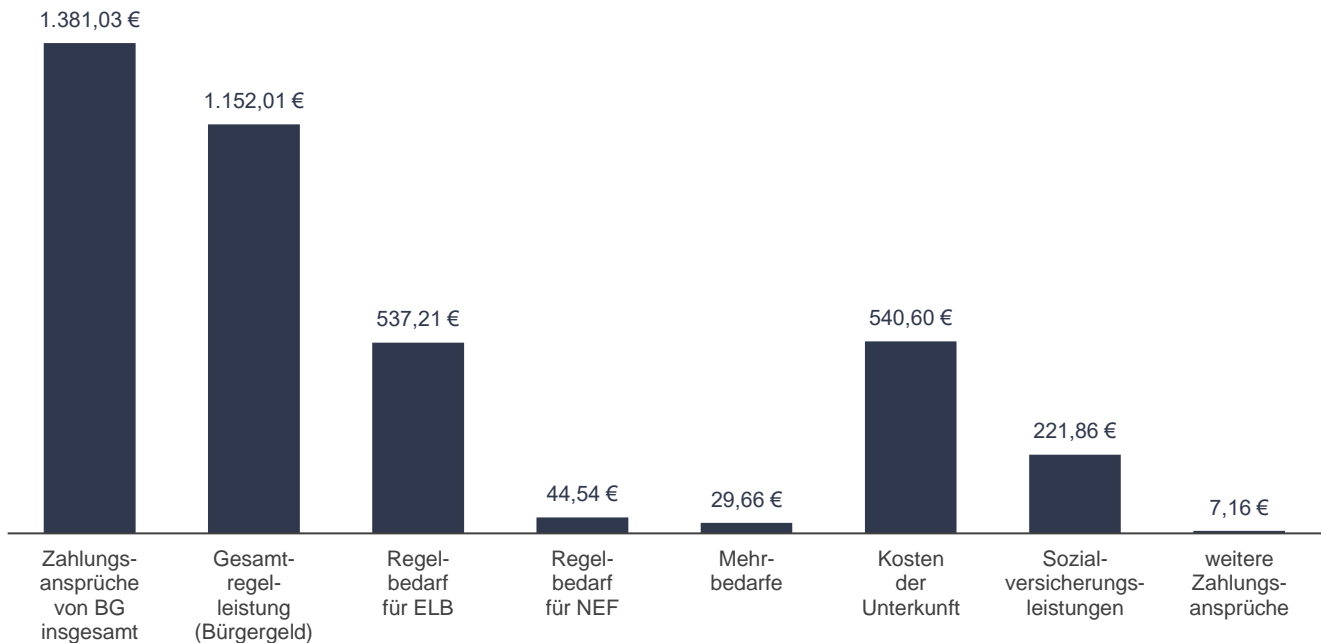
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Land Baden-Württemberg

Januar 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	359.331.991	1.381	260.191	1.381
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	299.743.605	1.152	259.943	1.153
Regelbedarf für ELB	139.777.564	537	239.131	585
Regelbedarf für NEF	11.589.898	45	47.589	244
Mehrbedarfe	7.717.508	30	66.847	115
Kosten der Unterkunft	140.658.634	541	240.835	584
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	138.625.381	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	57.726.338	222	258.529	223
weitere Zahlungsansprüche	1.862.049	7	-	-
sonstige Leistungen	1.519.786	6	-	-
unabweisbarer Bedarf	301.978	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	21.486	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	18.799	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.